EINLADEN · BEFÄHIGEN · BEGLEITEN

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Kirchheim/Teck



das ORIGINAL

Rundbrief _November_Dezember_Januar_Februar Nr. 3_2026

Angedacht

Neustart im Herbst

Herbst. Die Blätter färben sich bunt, die Tage werden kürzer. Was eben noch grün und lebendig war, verändert sich. Der Herbst erinnert uns daran, dass nicht immer alles bleibt, wie es ist, dass Veränderung zum Leben gehört. Gerade in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es Zeiten, in denen vieles wächst und aufblüht: Neue Jugendliche kommen dazu, Vertrauen entsteht, aus flüchtigen Begegnungen werden Freundschaften und aus einer Gruppe wird Gemeinschaft. Und dann gibt es Zeiten, in denen es umgekehrt ist. Jugendliche ziehen sich zurück, Konflikte bleiben ungelöst, Menschen, die uns lange begleitet haben, gehen neue Wege, verlassen uns. Hier kommt mir die Jahreslosung wieder in den Sinn: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" und daraus abgeleitet das Konficamp-Motto „Neustart". Das klingt nach Aufbruch, nach Frühling und nach frischem Grün. Aber jetzt ein Neustart im Herbst? Ja! Gott ist es, der Neues schafft. Das nimmt uns unsere Verantwortung nicht ab, aber es nimmt uns den Druck, aus eigener Kraft alles zum Guten wenden zu müssen. Wir dürfen Menschen begleiten, Konflikte ansprechen, Neues ausprobieren. Wir dürfen uns einsetzen, zuhören, Fehler eingestehen und um Vergebung bitten. Vielleicht beginnt dieses Neue manchmal ganz unscheinbar. Mit einem Gespräch, das wir noch einmal suchen. Mit einer ehrlichen Entschuldigung. Mit dem Mut eine neue Chance zu geben. Mit loslassen. Loslassen bedeutet nicht automatisch Scheitern. Manchmal verändert sich eine Beziehung, endet eine gemeinsame Zeit. Wir müssen nicht dafür sorgen, dass alles blüht. Wir dürfen Menschen durch unterschiedliche Jahreszeiten begleiten und darauf vertrauen, dass Gott Neues wachsen lassen kann – manchmal anders und an anderen Stellen, wie wir es erwartet hätten. „Siehe, ich mache alles neu!" ist keine Aufforderung, ständig besser, schneller oder erfolgreicher zu werden. Es ist Gottes Verheißung, die uns Hoffnung schenkt und uns zugleich Freiheit gibt. Während draußen die Blätter fallen, dürfen wir deshalb beides: loslassen und hoffen. Wir dürfen uns über das freuen, was ist, um das trauern, was vergangen ist und neugierig bleiben auf das, was noch kommt. Ich wünsche uns, dass wir auch in diesem Herbst Menschen begegnen, bei denen Neues möglich wird. Dass wir Geduld haben und Vertrauen in die Wege, deren Ziel wir noch nicht kennen. Dann ist auch im Herbst alles bereit für einen Neustart.

Frank Zeller





Ausblick

Vorstellung David Schaal

Heyho!

Ich bin David Schaal und bin von August bis Mitte Dezember Praxisstudent im ejKi. Das Vergnügen, einige von euch kennenzulernen, hatte ich bereits auf der 7en Days-Freizeit. Jetzt freue ich mich darauf, in den kommenden Monaten gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern Kinder- und Jugendarbeit zu gestalten.
Kurz zu mir: Ich bin 21 Jahre alt, komme aus Aidlingen (zwischen Böblingen und Calw) und studiere Religions- und Gemeindepädagogik sowie Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Ludwigsburg im 5. Semester. Durch die Empfehlung unseres Studiengangleiters und die vielfältigen Arbeitsbereiche des ejKi habe ich mich für mein Praxissemester hier entschieden. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich gerne Brett- und Gesellschaftsspiele – vielleicht ergibt sich ja die Gelegenheit für die ein oder andere gemeinsame Runde.

David Schaal

Willkommen David

Herzlich Willkommen lieber David,

schön, dass du da bist und dein Praxissemester bei uns im ejKi absolvierst. Wir freuen uns, dass du dich in den vergangenen Monaten schon tatkräftig bei den 7enDays und der Sommerschule eingebracht hast und sind gespannt auf die Begegnungen mit dir. Wir freuen uns auf das, was du einbringen wirst, mit welchen Ideen, Gaben und Fähigkeiten du das ejKi in den kommenden Wochen bereichern wirst. Wir wünschen dir einen guten Start und viele gesegnete Erlebnisse, Erfahrungen und tolle Begegnungen mit Gott bei all den Veranstaltungen, Aktionen, Gruppen und Kreisen in denen du unterwegs sein wirst.

Sei herzlich gegrüßt vom ganzen Büroteam und vom BAK.

Simon Walz

Rückblick

Delegiertenversammlung



Am Donnerstag, den 15. Oktober 2026, fand in der Auferstehungskirche in Kirchheim unter Teck die diesjährige Delegiertenversammlung des ejKi statt. Unter dem Motto „Network'n" standen Begegnung, Austausch und die gemeinsame Verantwortung für die Jugendarbeit im Mittelpunkt. Nach dem Ankommen und einem gemeinsamen Abendessen startete der Abend mit einem Impuls von Luca Bähne zu „Aktenzeichen, ungelöste Fälle in der Bibel ", der zum Nachdenken und Austauschen anregte. Die Berichte der Jugendreferenten erfolgten in Form eines Quiz, angelegt an die bekannte Show „Wer wird Millionär?". Anschließend erhielten die Delegierten Einblicke in die vielfältigen Arbeitsbereiche des ejKi. An verschiedenen Messeständen informierten der Förderverein, der Hüttenverein, die Jugendreferenten, der Bezirksjugendpfarrer und der Bezirksposaunenwart über ihre Arbeit. Im Anschluss nahm die Delegiertenversammlung zur Kenntnis, dass der Rechnungsabschluss 2025 und der Haushaltsplan 2027 von der zuständigen Regionalverwaltung noch nicht erstellt werden konnte. Der BAK wurde gebeten, bei der Regionalverwaltung darauf hinzuwirken, dass im Rahmen der nächsten regulären Delegiertenversammlung diese dann vorgelegt werden. Im Anschluss wurde der BAK, die Vorsitzenden sowie der Rechner von den anwesenden Delegierten entlastet. Bei den Wahlen wurden Klaus Braun zum ersten Vorsitzenden und Frank Zeller zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Sie haben ihre Ämter einmal getauscht. Das Amt des Rechners übernimmt weiterhin Silas Blankenhorn. Als Rechnungsprüfer für den Opferring wurden Carolin Goller und Andreas Hack gewählt. Gegen Ende wurde beschlossen, den Opferring auf Jahresende 2026 hin aufzulösen, da die Satzung und Struktur des Opferrings aus dem Jahre 1993 nicht mehr den heutigen Anforderungen entsprechen und es keinen ersten und zweiten Vorsitzenden mehr gibt. Trotzdem ist der Grundgedanke des Opferrings, weltweite Missionsarbeit zu unterstützen, nach wie vor hochaktuell und wichtig. Vielen Dank allen, die auch dieses Jahr wieder bei der Delegiertenversammlung mit dabei waren.



Elisa Pertschy



Ausblick

Wägelesaktion

Am Samstag, 28. November 2026 findet dann die Wägelesaktion statt. Nähre Informationen dazu erhaltet ihr auch von euren Jungscharmitarbeitenden. Wir freuen uns über eine große Beteiligung. Hier die Stände, an denen die Wägelesaktion dieses Jahr stattfindet:

- Bissingen: Ev. Gemeindehaus, Untere Straße 23, 73266 Bissingen, 28. Nov., ab 10.00 Uhr
- Brucken: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Dettingen: Schulstr. 3, 28. Nov., 10.00 -14.00 Uhr
- Erkenbrechtsweiler: Uracher Str., Bäckerei, ab 9.00 Uhr
- Hepsisau: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.30 Uhr
- Holzmaden: vor der Stephanuskirche, in der Schulstr. 3, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Jesingen: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Nabern: Gemeindeh., 28. Nov.,10.00 - 12.00 Uhr / Gießnauhalle, 6. Dez.,11.30 - 14.00 Uhr
- Neidlingen: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Notzingen & Wellingen: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., 10.00 - 16.00 Uhr
- Oberlennigen: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Ohmden: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Ötlingen: Gasthaus Rössle, Stuttgarter Str. 202, 28. Nov., 8.00 - 14.00 Uhr
- Owen: Wägele ziehen durch den Ort, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Unterlennigen: Bäckerei Salcher, Kirchheimer Str. 84, 28. Nov., 9.00 - 11.00 Uhr
- Weilheim: Bertoldsplatz Weilheim, 28. Nov., ab 9.00 Uhr
- Kirchheim: Weihnachtsmarkt am Stand der Vereine, 08. Dez., 16.00 - 19.00 Uhr

KuJuLa und Sommerzeltlager

Nach dem KuJuLa ist vor dem KuJuLa. Voller Vorfreude steigen wir in die Planung 2027 ein. Falls du mitdenken möchtest, melde dich gerne bei mir. Wir treffen uns am Mittwoch, 04.11.2026 um 18.30 Uhr im ejKi. Thematisch wird es nächstes Jahr um die Geschichte von Ruth und Naomi gehen. KuJuLa-Termin: 07.-09.05.2027 Aufbau- und Mitarbeitertag (Christi Himmelfahrt) 06.05.2027. Am besten gleich in den Kalender eintragen. Wäre mega schön, wenn sich wieder viele Mitarbeitende fürs KuJuLa Zeit nehmen könnten. Die Teilnehmeranmeldung zum KuJuLa erfolgt direkt über die Jungschargruppen mit einem Gruppenlink.

Nächstes Jahr werden wir die Kooperation mit dem Jugendwerk Nürtingen fortsetzen und das Sommerzeltlager in Immenried geht in die dritte Runde. Termin: Freitag, 30.07.2027 bis Samstag, 07.08.2027. Den Anmeldelink und nähere Infos findet ihr bald auf www.ejki.de. Simon Walz

Ausblick



Secret Places

Zwischen November 2025 und März 2026 fand die vierte Staffel Secret Places statt. Dazu waren wir in der alten Schmiede in Owen, im Kinosaal des 'Kinole' Weilheim, in der Mosterei Jensch in Holzmaden sowie in der Metzgerei Frik in Kirchheim-Ötlingen zu Gast.

Secret Places ist ein Event-Format für Jugendliche und junge Erwachsene, bei der der Veranstaltungsort erst wenige Stunden vorab bekannt gegeben wird. Die besondere Location wird zuvor auf Social Media Stück für Stück enthüllt. Vor Ort gibt es jeweils ein Interview mit einer besonderen Person, Live-Musik und einen Impuls zum Abend, der immer in Bezug zur besonderen Location steht.

Herzliche Einladung zur fünften Staffel Secret Places:

- S5 E1 am Sa., 14.11.26
- S5 E2 am Sa., 19.12.26
- S5 E3 am Sa., 23.01.27
- S5 E4 am Sa., 20.02.27

Jetzt zum Secret Places Newsletter anmelden und alle Locations direkt in dein Postfach bekommen:

PS: Secret Places erhielt den 2. Platz des B&H Verkündigungspreises und Fördergeld aus dem Innovationsfond der Landeskirche. Beides ist für die Anschaffung neuer Tontechnik verwendet worden.



Reise nach Hamburg für Junge Erwachsene

Vom 04.-07. Juni 2027 möchten wir mit dir einen genialen Städtetrip in Hamburg erleben. Wir werden gemeinsam mit dem ICE nach Hamburg fahren und dort so einiges gemeinsam erleben. Aktuell geplant sind: ein Musical-Besuch, eine Backstage Führung, ein Besuch im Miniatur-Wunderland und eine Hafenrundfahrt in der Abendstimmung. Zwischen den gemeinsamen Gruppenangeboten gibt es genügend Zeit, auf eigene Faust Hamburg zu entdecken. Übernachten werden wir mit Frühstück im zentrumsnahen Hostel. Weitere Infos und Anmeldung unter ejki.de. Wir freuen uns auf dich!

Dein Kernteam Junge Erwachsene im ejKi

Ausblick

Schülermentorenprogramm

Im Juli waren 14 Schüler:innen des Ludwig-Uhland-Gymnasiums zu Besuch im ejKi. Trotz hoher Temperaturen waren sie motiviert bei der SMP-Schulung dabei, beteiligten sich aktiv an den Inhalten und gehen mit vielfältigen Ideen in ihre Praxisprojekte. Auch der Austausch mit den Schulen läuft sehr gut und die nächsten Kurse für das kommende Jahr sind bereits in Planung.

Alexander Aydt

Schulbezogene Jugendarbeit

An der RS und WRS in Weilheim war ich weiterhin mit Pausenspielangeboten vor Ort. Vor den Sommerferien unterstützte ich außerdem bei einem Zirkusprojekt der Projektwoche, das mit einer großartigen Aufführung am Sommerfest endete.
Mit dem neuen Schuljahr findet im Rahmen einer AG-Stunde ein Junior-SMP-Kurs statt. Nach einer Werbungsphase ist die Resonanz und Beteiligung bisher aber gering.

Alexander Aydt

Gebetsabend

Was wären unsere Freizeiten, Veranstaltungen und Aktionen ohne den Segen Gottes? So oft schon haben wir Gottes handeln erlebt, dass er im richtigen Moment Menschen beruft mitzumachen, Freizeiten gelingen durften, Kinder und Jugendliche mit Gottes Liebe in Berührung gekommen sind oder wir in brenzligen Situationen Bewahrung erlebt haben. Am Mittwoch, 11.11.2026 laden wir wieder gemeinsam mit dem ejKi-Förderverein um 20.00 Uhr zum Gebetsabend in die Kirche nach Ohmden ein, um für die Anliegen der Jugendarbeit im Bezirk und in den Gemeinden zu beten. Herzliche Einladung dabei zu sein! Wir freuen uns auf euch! Im Anschluss laden wir euch wieder ein, bei Snacks und Getränken zu verweilen.



"Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, wird eure Herzen und Sinne bewahren in Christus Jesus."
Philipper 4:6-7

Simon Walz

Ausblick



Bezirksposaunentag

Alle zwei Jahre treffen sich in unserem Kirchenbezirk Bläserinnen und Bläser verschiedener Generationen, um gemeinsam zu musizieren. Der Bezirksposaunentag 2026 wurde mit einem Konzert der Posaunenchöre Jesingen und Kirchheim am Samstagabend 17.10.26 in der Martinskirche eröffnet. Von feierlichen Chorälen bis zu kernigen Rockklängen reichte das Repertoire. Die beiden Chöre zeigten, wie vielseitig Blechbläsermusik sein kann. Mit dabei waren auch die Nachwuchsbläser. Den Gottesdienst am Sonntag hielt Dekan Christian Tsalos. Dirigiert wurde der große Chor abwechselnd von Thilo Illi und Hansjörg Kiltz, die auch schon am Vorabend im Einsatz waren. Die ca. 70 Bläser und Bläserrinnen stellten ihr Können mit diversen Vorspielen zu den Liedern wie „Du bist die Kraft, die mir oft fehlt" oder „Vertraut den neuen Wegen!" und Zwischenstücken wie „Yellow Montains", unter Beweis. Zum Schluss durfte natürlich „Nun danket alle Gott" mit Überstimme und „Gloria sei dir gesungen" mit Glockengeläut nicht fehlen – Ein Gänsehautmoment und ein Grund mehr nächstes Jahr beim Landesposaunentag in Ulm mit 7000 Bläser und Bläserinnen am Start zu sein. Ein Grußwort hielten Klaus Braun, 1. Vorsitzender vom ejKi und Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader, die beide betonten, wie wichtig die Bläserarbeit für die Gesellschaft ist. Im Anschluss gab es HotDog für alle. Danke an alle, die sich in den Posaunenchören engagieren, sich Zeit nehmen, zu den Proben und Auftritten kommen, üben und dadurch das Evangelium musikalisch in die Welt hinaustragen. DANKE euch allen!!!

Simon Walz

Trainee-Kurs

Im Frühjahr wird es wieder einen Traineekurs für die Weilheimer Region geben. Themen werden unter anderem sein: Meine Beziehung zu Gott, mein Selbstwert, Zeitmanagement und Stress, Mitarbeiter sein, Umgang mit Konflikten und Mein Traum von Gemeinde. Der Traineekurs wird in den Gemeinden vor Ort stattfinden, da er praxisnah durchgeführt werden soll. Sowohl in Kirchheim als auch im Albtrauf findet zurzeit jeweils ebenfalls ein Traineekurs statt. Genial, dass sich immer wieder junge Menschen als Mitarbeitende in der Jugendarbeit aus- und weiterbilden lassen. Wer die JuLeiCa (Jugendleitercard) erhalten möchte, muss entweder einen Traineekurs und den Grundkurs absolvieren oder den Grundkurs und den Aufbaukurs besuchen, sowie einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs nachweisen. Die Einheiten der Kurse bauen aufeinander auf: Traineekurs à Grundkurs à Aufbaukurs.

Simon Walz

Anzeigen

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

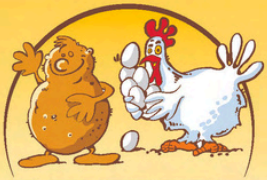
Scheu + Weber
Landmetzgerei

TECK FLEISCH

- Tiere vom Bauern aus der Region
- Kurze Transportwege
- Eigene Schlachtung nach EU Norm
- Fachmännische Verarbeitung
- Einhaltung der Kühlkette

Landmetzgerei Scheu + Weber GmbH
In der Braike 20 • 73277 Owen
Tel. 0 70 21 / 9 50 61-0
unsere Filialen finden Sie unter:
www.scheu-weber.de

LAUTERHOF
Qualität direkt vom Erzeuger aus der Region!



MUNK GbR
Eier und Kartoffeln
www.munk-owen.de

Kartoffeln
Qualitätskartoffeln für jeden Gebrauch

Frische Eier

Owen · Äule 4 · 07021-504935

Unsere Produkte erhalten Sie ab Hof oder in einigen Geschäften in der Region, siehe Homepage.

Ausblick



Backwahn

Hallo zusammen,
auch in nächsten Frühjahr 2027 wird es wieder unseren bekannten Backwahn geben:

Save the date: Von Mittwoch, 07.04.2027 – Freitag, 09.04.2027 werden im Oberlenninger Backhäusle die Öfen wieder eingeheizt und leckeres Holzofenbrot gebacken.

Alle Infos zum Backwahn findet ihr dann im Frühjahr auf www.ejKi.de.

Da unser Krähles-Lager aktuell komplett gefüllt ist, werden wir nach dem Backwahn kurzfristig entscheiden, ob wir je nach freigewordenem Platz eine Krähles-Aktion machen oder nicht. Den Termin erfahrt ihr dann im nächsten Rundbrief.

Liebe Grüße

Jörg Schweizer

Ortsverantwortlichentreffen

Am Dienstag, 03.11.2026 um 19.00 Uhr laden wir zu einem erweiterten Hauptamtlichentreffen ins Gemeindezentrum Egelsberg nach Weilheim ein. Es soll ein Austausch-, Vernetzungs- und Koordinierungstreffen sein. Es wäre genial, wenn mindestens eine verantwortliche Person aus der Jugendarbeit aus allen Gemeinden im Kirchenbezirk dabei sein kann, um Termine abzusprechen und uns gemeinsam upzudaten. Wir werden inhaltlich an den Ort_Bezirk_Land-Prozess aus dem letzten Jahr anknüpfen. Wir freuen uns über viele Interessierte und hoffen, dass aus möglichst jedem Ort jemand dabei sein kann.

Simon Walz



Rückblick



Abschied Luis Hönning

Servus, mittlerweile sind 6 Monaten vergangen, seitdem ich mein FSJ angefangen habe. In dieser Zeit ist viel passiert und ich bin dankbar für alles.
Im letzten halben Jahr dufte ich viele Freizeiten begleiten wie das KuJuLa, Konfi Camp oder die 7en Days und dabei nicht nur die Rolle übernehmen welche ich sonst hatte, sondern auch zusätzliche. Ich hatte viele coole Begegnungen, egal ob mit Teilnehmern oder Betreuern und viele davon sind mir im Kopf geblieben. Ich habe das FSJ mit der Hoffnung gestartet viel Neues zu lernen und viele schöne Erinnerungen mitzunehmen und ich kann ziemlich sicher sagen, dass ich nicht enttäuscht bin.
Klar gab es hier und da Momente, wo es stressig war, aber es gibt immer wieder Höhen und Tiefen und man darf sich von sowas nie aufhalten lassen. „Safe to Say" ist auf jeden Fall, dass ich weiterhin in der Jugendarbeit aktiv bleibe, selbst wenn das FSJ vorbei ist.

Luis Hönning

Konfi-Camp aus Sicht eines FSJ´lers

Das Konfi Camp ist jedes Jahr ein großes Highlight sowohl für Konfis als auch für Mitarbeitende und Ehrenamtliche. 260 Teilnehmende und 160 Helfer, insgesamt über 400 Personen auf einem Zeltplatz, welche Gott preisen und feiern. Passend zum Thema „Neustart" durfte ich (Luis Hönning) eine neue Rolle übernehmen. Neben dem üblichen Zeltmitarbeiter war ich auch Koordinator für die Workshops, beziehungsweise für das Samstagnachmittags-Programm. Ich durfte also grübeln und überlegen, was für Spiele und Angebote cool und spannend sind für die aktuellen Konfis. Beim Gesamt-MA-Treffen Ende Juni habe ich den Ehrenamtlichen dann meine Ideen vorgestellt und auch mein Bestes gegeben, ihre Ideen einzubringen. Kurz vor und während des Konfi -Camps wurde es nochmal ein wenig stressig für mich, da ich nocheinmal alles koordinieren musste: An welchem Ort ist welcher Workshop, hat jeder das Material was er braucht, sind es überhaupt genug Workshops oder fehlen ein paar und und und.
Im Nachhinein würde ich jedoch behaupten, dass alles erfolgreich war. Die Rückmeldungen der Ehrenamtlichen waren gut und ich persönlich war auch zufrieden. Wichtig zu sagen ist jedoch, dass ich das alles nicht allein geschafft habe, sondern dass ich Unterstützung von 2 Ehrenamtlichen hatte, die mich unter Ihre Fittiche genommen haben, wofür ich sehr dankbar bin. Denn ohne diese Unterstützung wäre es bestimmt nicht so gut geworden.

Luis Hönning

Rückblick

Konfi-Camp



Mitte Juli durften wir mit dem 31. KonfiCamp wieder ein ganz einzigartiges Camp erleben. Mit etwas mehr als 420 Personen auf dem Zeltplatz bleibt das Camp auf hohem Niveau, auch da dieses Jahr besonders viele KonfiPlus dabei waren. Das ist ein Zeichen für nachhaltige Beziehungsarbeit im Konfi der Gemeinden.

Das KonfiCamp 2026 selbst stand unter dem Motto Neustart und ich war wieder sehr beeindruckt, was die Mitarbeitenden der Gemeinden im Zirkuszelt organisiert haben. Auf dem Camp merkt man konkret, dass jede Gemeinde jeweils seinen Teil zu einem ganzen Segen beiträgt und so ein bezirksweites Gemeinschaftsgefühl entsteht. Gleichzeitig wird das Camp zu einem wichtigen Empowerment-Programm für junge Mitarbeitende, denen für ein Wochenende viel zugetraut werden kann. Dafür aufrichtig Danke!

Persönlich gab es für mich und das Leitungsteam dieses Jahr besonders viele Herausforderungen zu bewältigen: Kaputte Bahnschranken vor der Ankunft der Busse, Stromausfall einer kompletten Phase kurz vor dem Mittagessen, Wespennester im Tennendurchgang, Krisenmanagement des Leitungsteams bei 30 Minuten extremen Hagel und nasse Zelte beim Zeltabbau. Vieles davon werden die Teilnehmenden nicht einmal mitbekommen haben und ich bin wieder einmal sehr stolz und dankbar, mit unserem KonfiCamp-Leitungsteam und vielen weiteren erfahrenen Mitarbeitenden arbeiten zu dürfen.

Im Leitungsteam entwickeln wir das KonfiCamp jedes Jahr schrittweise weiter. Nachdem wir letztes Jahr den FunPark zum Nightlife weiterentwickelt und den Abendabschluss am Samstag im Zirkuszelt eingeführt haben, haben wir dieses Jahr neue Stationen im Hochseilgarten genutzt und einen besonderen Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit gelegt. Ziel ist es, über Videos und SocialMedia Content Power-Erlebnisse mit Jesus und der KonfiGruppe möglichst nachhaltig in den Alltag zu tragen. Da unser Neustart-Logo ein Ticket samt QR-Code ist, wird jedes Camp-Shirt zu einem wandelnden videogestützten Reminder, an einem Leben mit Jesus und der Jugendarbeit dranzubleiben. Wer das KonfiCamp hautnah erleben möchte, findet unter linktr.ee/ejki.konficamp alle Tagesrückblicke.

Lennart Freise





Rückblick

7enDays

In der ersten Ferienwoche fand unsere Jugendfreizeit 7enDays im Gemeindehaus Oberlenningen statt. Das Mitarbeiterteam legte sich wieder voll ins Zeug, um den Jugendlichen eine geniale Woche voller wertvoller Erlebnisse, besonderen Ausflügen und Workshops zu ermöglichen. Da die erste Augustwoche extrem heiß war, waren wir bewusst viel unterwegs: zum Mountainbike-Training mit dem ejw BUM, zum Klettern am Felsen, auf der Sulzburg, zur Alpakawanderung und vieles mehr. Dazwischen konnten die Jugendlichen aus vielen Workshops wie Sitzhocker bauen, Flaschenraketen, Werwolf, Batiken etc. wählen.
Inhaltlich haben wir uns dieses Jahr am Motto Do it Yourself orientiert. Es ging um Empowerment, KI und darum Dinge mit seinen Gaben selbst in die Hand zu nehmen, weil es Jesus selbst so vorgemacht hat. Dabei durften die Jugendlichen am Samstag selbst über ihr Programm und das Andachtsthema bestimmen (es wurde Was Jesus mit Spiderman zu tun hat). Durch die aktuell noch überschaubare Größe der Freizeit sind die entstehenden Einzelgespräche und Beziehungen zu den Jugendlichen von unschätzbarem Wert. Aufrichtiger Dank an alle Mitarbeitenden und Teilnehmenden, die diese geniale Woche ermöglicht haben.

Die 7enDays sind vor mehr als 10 Jahren als Low-Budget Freizeit mit verlässlicher Betreuungszeit geschaffen worden, als teurere Freizeiten ins europäische Ausland im Trend waren. Deshalb gibt es weiterhin eine Preisspanne, bei der die Eltern ihren Teilnahmepreis zwischen 150€ & 190€ für die Woche selbst wählen können. In den kommenden zwei Jahren möchten wir die 7enDays weiterentwickeln. Auch wenn die Freizeit in den letzten Jahren meist ausgebucht war, ist der Anteil der Jugendlichen vom Albtrauf eher gering, da vermutlich das Gemeindehaus Oberlenningen als Standort für sie nicht interessant genug ist. Hier möchten wir mehr Beziehungstiefe erreichen. Das heißt, nicht nur Teilnehmenden einmal im Jahr eine geniale Woche ermöglichen, sondern sie auch unter dem Jahr in Beziehung mit den Mitarbeitenden bringen. Was es genau dafür braucht, evaluieren wir gerade zusammen mit der Jugendarbeit Albtrauf.

Lennart Freise

Rückblick



Sommerzeltlager

Das Sommerzeltlager haben wir dieses Jahr zum zweiten Mal in Kooperation mit dem EJW Nürtingen in Immenried durchgeführt. Wir haben ein sehr tolles Lager erlebt, bei extrem heißen Temperaturen. Zweimal haben wir das Nachmittagsprogramm durch Baden im See getauscht, da bei der Hitze Geländespiele kaum möglich waren. Thematisch haben wir uns mit der Geschichte von Josef beschäftigt: „Ihr gedachtet es böse zu machen, Gott aber gedachte es gut zu machen!" - Gott kann menschliches Leid und Böses in Gutes verwandeln. Verknüpft haben wir die biblischen Anspiele mit einer Rahmenhandlung aus Szenen von dem Film „König der Löwen". Beim Programm waren wieder kreative Ideen aus vormals zwei Zeltlagern vereint. Highlights waren das Knicklichterklötzchenspiel, die Tageswanderung mit Fotogeländespiel, der Casinoabend, Was mein Mitarbeiter kann, das Dorfspiel und einige Geländespiele durften natürlich auch nicht fehlen. Verköstigt wurden wir vom Küchenteam mit leckerem Essen. Ich bin sehr dankbar auf das erfahrene und engagierte Mitarbeiterteam, das nach wie vor noch am Zusammenwachsen ist. Insgesamt waren wir mit 18 MA und 45 TN in Immenried, davon 24 TN und 9 MA aus dem Bezirk Kirchheim. Zum Abschluss gab es am Abholtag für die Eltern einen Gottesdienst mit anschließendem Grillen. Als Mitarbeiterteam hatten wir jeweils einen Auf- und Abbautag an das Zeltlager angehängt, sowie ein Vorbereitungswochenende und mehrere Vorbereitungssamstage. Die Abrechnung der Freizeit läuft über das EJW-Nürtingen. Spannend bleibt es, die Weiterentwicklung der Kooperation mit Leben zu füllen. Nächstes Jahr ist geplant, dass nur noch Lisa Nentel als Hauptamtliche mitfährt und von Kirchheimer Seite das Lager rein ehrenamtlich geleitet wird. Ich werde jedoch nach wie vor im Hintergrund unterstützen.

Simon Walz









SOMMERSCHULEN
Baden-Württemberg

Sommerschule

Auch in diesem Jahr konnte in der letzten Woche der Sommerferien vom 07.09.–11.09. wieder die Sommerschule stattfinden. Am Montagmorgen starteten 36 Jugendliche mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor nach einem Aufwärmspiel die Unterrichtseinheiten anfingen.
Aufgrund einer erhöhten Anzahl geforderter Unterrichtszeiten fand die Sommerschule dieses Jahr mit verändertem Programm statt. So nahmen wir uns vormittags mehr Zeit für den Unterricht, der durch weitere Einheiten am Nachmittag ergänzt wurde. Dazwischen gab es Pausen mit Snacks oder gemeinsamen Mahlzeiten wie Frühstück oder Mittagessen. Ergänzt wurde der Unterricht durch ein abwechslungsreiches Programm mit erlebnispädagogischen Spielen, einem Actionbound mit Rätseln und Aufgaben in der Umgebung der Schule, sowie zwei Ausflügen. Dienstags, am heißesten Tag der Sommerschule, ging es an die Bürgerseen, wo sich viele im Wasser abkühlten, und donnerstags fuhren wir gemeinsam in den Spiel4fun-Park nach Albershausen. Dort konnten die Jugendlichen verschiedene Spiele wie Minigolf, PitPat, TrickPin oder Fußballbillard ausprobieren.
Abgerundet wurde die Woche durch den Besuch der Landtagsabgeordneten Dr. Natalie Pfau-Weller, die sich im Stuhlkreis den vielfältigen Fragen der Schülerinnen und Schüler stellte. Nach einigen letzten Unterrichtseinheiten neigte sich die Sommerschule dem Ende zu. Zum Abschluss präsentierten die Schülerinnen und Schüler noch verschiedene Ergebnisse, bevor die Sieger des Actionbounds geehrt wurden.
Die Rückmeldungen der Jugendlichen waren sehr positiv. Besonders gefreut hat mich die spürbare Begeisterung für die Unterrichtsstunden.
Das Team der Sommerschule bestand aus drei Lehrkräften, die mir mit ihrem Erfahrungsschatz aus vielen Jahren Sommerschule bei der Planung und Organisation tatkräftig zur Seite standen und einen riesigen Beitrag zum Gelingen der Sommerschule leisteten. Außerdem wurde ich von unserem neuen Semesterpraktikanten David an vielen Stellen unterstützt.

Alexander Aydt



Rückblick

Togaether



Zum zweiten Mal im neuen Format fand unser Togaether-Abend statt, dieses Jahr in und um das Gemeindehaus Bissingen. Nach und nach füllte sich das Gemeindehaus zum Gottesdienst mit Blitzlichtern von den Freizeiten und Aktionen 2026. Wir durften wieder dankbar auf tolle Freizeiten und Aktionen voller Bewahrung und auf viele Begegnungen zurückblicken. Die Band holte uns mit fetzigen Liedern ab und Julie Nossek regte uns mit einem packenden Poetry-Slam zum Thema Dankbarkeit an. Im Gottesdienst wurde auch Luis Hönnig als FSJ´ler verabschiedet und David Schaal als Semesterpraktikant begrüßt. Anschließend warte auf alle der Foodtruck. Hier konnten sich alle aus verschiedenen Burgern mit Pommes Frites etwas aussuchen. Im Garten gab es eine Hüpfburg und eine Feuerschale mit Strandstühlen zum Verweilen sowie die Möglichkeit Frisbee, Spikeball oder Wikingerschach zu spielen. Lichterketten und die Cocktailbar von Campfire sorgten für gute Stimmung. Es war Zeit zum Reden und Essen. Klasse, dass du mit dabei warst. Vielen Dank allen die zum Gelingen des Abends beigetragen und in irgendeiner Form mitangepackt haben. Aber noch ein viel größeren Dank allen, die sich im letzten Jahr im ejKi in irgendeiner Form miteingebracht haben. VIELEN DANK!!!

Simon Walz

Mitarbeiterschulungen

Der nächste Grund-, und Aufbaukurs findet von Freitag, 23. Oktober 2026 bis Dienstag, 27. Oktober 2026 wieder parallel im Freizeitheim in Erkenbrechtsweiler statt.
Unsere Schulungsangebote bauen aufeinander auf und ergänzen sich gegenseitig. Die Trainee-Kurse vor Ort bilden den Start in die Mitarbeiterschaft. Auf dem Grundkurs werden wir die „Basics" für die Mitarbeiterschaft schulen, die man für die Gruppenarbeit benötigt. Deshalb empfehlen wir, dass möglichst alle angehenden Mitarbeiter den Grundkurs besuchen, auch alle Trainee-Teilnehmer. Der Aufbaukurs ist für Mitarbeiter gedacht, die in der Jugendarbeit schon seit längerem aktiv sind und etwas weiterkommen wollen. Für die Juleica benötigst du entweder einen Trainee-Kurs und den Grundkurs oder den Grundkurs und den Aufbaukurs sowie einen gültigen Erste-Hilfe-Kurs.

Am Samstag, 17.10.2026 fand ein Erste-Hilfe-Kurs in Lindorf statt. Vielen Dank an Julius Paulik, der diesen Tag wieder professionell, anschaulich und kurzweilig gestaltet hat und uns viel Wissen zum Thema Erste-Hilfe vermittelt hat. Den nächsten Erste-Hilfe-Kurs werden wir voraussichtlich wieder im Frühsommer 2027 anbieten.

Simon Walz

Anzeigen

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

Klavier verstimmt?

I: Fachgerechte Stimmungen
I: Reparaturen
I: Begutachtungen
I: Beratung
I: Vermietung



KLAVIERBAU
DANIEL BLANKENHORN

Kirchstraße 6
73272 Neidlingen
Tel. (07023) 74 45 79
Mobil (0176) 26 74 32 74
daniel-blankenhorn@kabelbw.de

Christliche Bücher
Bibeln - Andachtsbücher - Erzählungen
Bilderbücher-Kinderbibeln-Liederbücher-CD`s
Glückwunschkarten -Postkarten
mit und ohne Bibelvers
Individuelles Einrahmen Ihrer Bilder
Wechselrahmen - Ovalrahmen - Passepartout
Einbinden von Zeitschriften
Diplomarbeiten - Gästebüchern - Alben

Bandle

Buchbinderei Einrahmungen Christliche Buchhandlung
Schülestr.17 - 73230 Kirchheim/Teck - Tel. 07021-2082 - Fax 07021-480700
bandle-kirchheim@t-online.de www.bandle-buch-rahmen.de

Verschiedenes



Jungbläserschulung

Du spielst schon seit ein paar Jahren ein Blechblasinstrument oder hast vielleicht gerade erst angefangen?
Dann ist unsere Jungbläserschulung vom 20.-22.11.2026 genau das Richtige für dich. Sich chorübergreifend treffen, gemeinsam musizieren, zusammen essen und gemeinsam Glaube erleben - all das werden wir ein ganzes Wochenende lang machen. Dabei profitierst du von einer prägenden Gemeinschaft und gemeinsamen Erlebnissen im Freizeitheim Erkenbrechtsweiler.
Die Bläserschulung ist für alle Anfänger:innen und Musiker:innen gedacht, die schon bis zu 5 Jahren dabei sind. Auch erwachsene Musiker.innen sind herzlich eingeladen.
Zum Abschluss der Schulung tragen die Teilnehmenden ihre gelernten Musikstücke in der evangelischen Kirche in Erkenbrechtsweiler vor.

Grüße von Deborah Kurfess, Dorothee Bandle und dem gesamten Mitarbeitenden-Team.

Warum bin ich Mitglied im Förderverein?

Ich bin Mitglied im Förderverein des Jugendwerks, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen liegt und ich möchte, dass dies auch in Zukunft möglich ist. Durch die Arbeit des Jugendwerks haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich persönlich weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln. Der Förderverein hilft bei der Finanzierung aller Stellen im Jugendwerk und stellt somit die Arbeit sicher. Er hilft außerdem dabei, einkommensschwächeren Familien das Angebot des Jugendwerks zu ermöglichen, oder bei der Anschaffung von neuen Materialien. Gemeinsam können wir viel bewegen und dafür sorgen, dass gute Angebote auch in Zukunft bestehen bleiben. Deshalb lohnt es sich, Mitglied zu werden!

Christoph Klügling





Verschiedenes

Campfire

Zwischen April und September waren wir mit unserem Begegnungsformat Campfire in Jesingen, Lenningen, Owen und Ötlingen zu Gast. Am Lagerfeuer luden wir zu Cocktails, Stockbrot und Impulsen zum Thema Jüngerschaft ein und konnten mit vielen jungen Menschen ins Gespräch kommen. Seit dieser Staffel laden wir uns wiederum bewusst bei bestehenden JE-Kreisen und MA-Treffs im ganzen Bezirk ein, um in Kontakt mit den jungen Erwachsenen und Ehrenamtlichen vor Ort zu kommen. Wir haben gelernt, dass bei vielen jungen Erwachsenen ein zusätzlicher Bezirkstermin nicht zu machen ist, sie sich aber gerne connecten, wenn wir bestehende Termine der Gemeinde nutzen. Zu Campfire sind dann ausdrücklich alle jungen Menschen eingeladen, die Gemeinschaft und Vernetzung suchen.

Lennart Freise

Freizeitheim und Paul-Blessing-Hütte Erkenbrechtsweiler

Unsere Gruppenunterkünfte Freizeitheim + Paul-Blessing-Hütte in Erkenbrechtsweiler bieten Raum für gemeinsame Erlebnisse in Gottes wunderbarer Natur und für neue Impulse aus Gottes Wort.
Auf unserem 1 ha großen Gelände gibt es einen Bolzplatz, geteerten Hartplatz, Kinderspielplatz, Spielwiese und Grillstelle.
Im Freizeitheim bietet der große Gruppenraum Platz für Seminare, Tagungen und verschiedene Aktivitäten für bis zu 50 Personen. Zusätzlich gibt es 3 kleinere Räume, perfekt zur Kleingruppenarbeit. Die Unterbringung in modernisierten 3-Bett-Zimmern mit gemeinschaftlich genutzten Waschräumen verspricht einen angenehmen Aufenthalt.
Die rustikale Paul-Blessing-Hütte mit einem Aufenthaltsraum, ist für kleine Gruppen oder Familienevents praktisch zu nutzen. Es gibt 2 Schlafräume mit 8 bzw. 9 Betten und ein 2-Bett-Leiterzimmer.
Beide Häuser haben gut ausgestattete Küchen.
Weitere Details und Buchungsanfragen auf www.fzh-erkenbrechtsweiler.de.



Susanne Schölpple

Pinnwand


CRIME SCENE DO NOT CROSS
KRIMIDINNER
31.10.2026 18:30 Uhr Gemeindehaus E'weiler
Bis 25.10. online anmelden
ChurchNight
reformation 31.10.
www.jugendarbeit-albtrauf.de


ChurchNight
reformation 31.10.
Reformation?!
31. Oktober 18 Uhr
Gottesdienst für alle
31. Oktober ab 19 Uhr
Essen & Trinken
Rahmenprogramm
Auferstehungskirche Kirchheim
Zeppelinstr. 11
Jugendarbeit
Kirchheim unter Teck


ejKi
SCHÖN
dich zu sehen
TACH!
was dein Freiwilligendienst im ejKi bedeutet:
• Jugendarbeit für 1 Jahr zum Beruf machen
• Freizeiten und Events erleben und gestalten
• Social Media-Verantwortung
• Mentoring und persönliches Wachstum für dich
• 1-2 Jugend- oder Kindergruppen
• Jesus auf die 1!

Pinnwand


JUMIKO
TAKE HEART
10. JANUAR 2027
STUTTGART
take heart [Engl.] /terk hɑ:rt/
Mut fassen, Zuversicht gewinnen
powered by Christusbewegung Lebendige Gemeinde


Landes Seminar
Kinder!
30. Januar 2027
Bildungs- + Begeisterungstag
für Ehren- und Hauptamtliche in der Arbeit mit Kindern


FOLLOWUP
BILDEN INSPIRIEREN BEGEGNEN
SAMSTAG 10. APRIL 2027
9:30 – 17:30 UHR
BERNHÄUSER FORST
FOLLOWUP ist ein Bildungstag für ehrenamtlich Mitarbeitende, die in Jugendwerken, Kirchengemeinden und CVJM bereits Erfahrungen gesammelt haben.
Auf die Teilnehmenden warten vier Seminarrunden mit inspirierenden und herausfordernden Themen aus den Bereichen: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Freizeiten, ehrenamtliche Leitung sowie Theologie und geistliches Leben.
www.ejw-followup.de
ejw
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg

Termine

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

November

03.11.2026 Ortsverantwortlichentreffen
04.11.2026 Vorbereitung KuJuLa
11.11.2026 Gebetsabend
12.11.2026 Schwarzlicht-Minigolf
14.11.2026 SecretPlaces
18.11.2026 Europaparkausflug
20.11.2026-22.11.2026 Bläserschulung
25.11.2026 Ausgabe Wägelesaktion
28.11.2026 Wägelesaktion

Dezember

04.12.2026 Spielevent
13.12.2026 Jugo Spotlight
19.12.2026 SecretPlaces
28.12.2026 Eishockey

Save the date!

- Backwahn 07.04.2027 – 09.04.2027
- Follow up/EJW Bildungstag 10.04.2027
- KuJuLa 07.05.2027 - 09.05.2027
- Hamburgreise 04.-07.06.2027
- Musiknacht 12.06.2027
- KonfiCamp 02.-04.07.2027
- Sommerzeltlager 30.07.-07.08.2027
- 7enDays 02.-08.08.2027

Januar

17.01.2027 Neujahrsgottesdienst
23.01.2027 SecretPlaces
23.01.2027 Coachingtag
01.02.2027-02.02.2027 SMP 1 Schlossgym.
18.02.2027-19.02.2027 SMP 2 Schlossgym.

Februar

20.02.2027 SecretPlaces
24.02.2027 KonfiCup
26.02.2027-28.02.2027 BAK-Wochenende
17.03.2027 Tasting

Jahreslosung 2027



Weitere Termine auf unserer Website!

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

Impressum

Redaktion „das Original"
Simon Walz, Lennart Freise, Alexander Aydt und Susanne Schölpple

Bildnachweise
Wenn nicht anders beschrieben: ejKi-Archiv und privat.

Druck
Röhm Copydruck · 73252 Lenningen
Auflage: 650 Stück

Layout
Tatjana Braun, Simon Walz

Grafik und Satz
Simon Walz

Redaktionsschluss – 22.01.2027 für die Ausgabe
_März_April_Mai_Juni

Der Zusendung des Rundbriefes „dasOriginal"
kann jederzeit über die im Impressum angegebene
Kontaktmöglichkeit widersprochen werden.

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck
Alleenstraße 74
73230 Kirchheim/Teck
Telefon 07021 6382
Info.ejki@elkw.de
www.ejki.de
www.facebook.com/ejw.Kirchheim
www.instagram.com/ejki_

Jugendreferenten

Alexander Aydt - alexander.aydt@elkw.de
Lennart Freise - lennart.freise@elkw.de
Simon Walz - simon.walz@elkw.de

Vorsitzende

Klaus Braun, Frank Zeller

Bankverbindung ejKi
KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE68 6115 0020 0048 3274 15
BIC ESSLDE66XXX

Bankverbindungen Förderverein
KSK Esslingen-Nürtingen
IBAN DE42 6115 0020 0010 3118 37
BIC ESSLDE66XXX
Volksbank Kirchheim-Nürtingen
IBAN DE71 6129 0120 0422 7130 07
BIC GENODES1NUE

Damit wir den Rundbrief nicht umsonst versenden, gib uns bitte Bescheid, falls deine Adresse sich ändert oder du den Rundbrief nicht mehr erhalten möchtest. Wusstest du, dass wir den Rundbrief auch digital versenden? Gerne ändern wir das ab, wenn du ihn in Zukunft lieber in deinen virtuellen Briefkasten bekommen möchtest. Falls du den Rundbrief digital bekommst, aber lieber in der Printversion lesen möchtest, gib uns auch da einfach kurz Bescheid, dann ändern wir das gerne ab. Der Rundbrief ist für dich kostenlos. Über eine Spende zur Finanzierung freuen wir uns natürlich.

Das Evangelische Jugendwerk Bezirk Kirchheim unter Teck will junge Menschen

einladen **zum Glauben an Jesus Christus,**
befähigen **zu christlicher Jugendarbeit in den Gemeinden im Bezirk Kirchheim unter Teck,**
begleiten **in der Beziehung zu Gott, im persönlichen Leben, im Gruppenalltag und in der Schule, bei den Highlights der christlichen Jugendarbeit und im Dienst am Nächsten.**

Anzeigen

Evangelisches Jugendwerk
Bezirk Kirchheim/Teck

Der Mühlenladen im Farrenstall

- Mehl
- Naturkost
- Obst & Gemüse
- Futtermittel
- Postfiliale

Öffnungszeiten Mühlenladen

Mo	8.30-12.30 Uhr (nachmittags geschlossen)
Di-Fr	8.30-12.30 Uhr 14.00-18.00 Uhr
Sa	8.00-12.30 Uhr

Öffnungszeiten Postfiliale

Mo	8.30-12.30 Uhr (nachmittags geschlossen)
Di-Fr	8.30-12.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Sa	9.00-12.30 Uhr

Mühle Sting GmbH & Co. KG, Mühlstraße 6, Kirchheim-Jesingen, (07021) 55837, www.muehle-sting.de



Du suchst eine sinnvolle Tätigkeit nach dem Schulabschluss?

Wir suchen Freiwillige (BFD oder FSJ) für unsere Kitas, Schule, die Kinder-, Jugend- oder Altenhilfe sowie für die Bereiche Hauswirtschaft oder-technik.

STIFTUNG TRAGWERK

www.stiftung-tragwerk.de/perspektiven